Kommunale
Unfallversicherung Bayern
Bayerische Landesunfallkasse

Pressemitteilung

München, 25. März 2021

Meilenstein im deutschen Sozialsystem

50 Jahre Schüler-Unfallversicherung am 1. April 2021

Fahrradunfall auf dem Schulweg, Zusammenprall im Sportunterricht, Hinfallen in der Kita: Völlig risikofrei ist der Weg ins Erwachsenenleben nicht. Wenn etwas in einer Bildungseinrichtung oder auf dem dazugehörigen Weg passiert, stehen junge Menschen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Heute vor 50 Jahren trat diese Regelung in Kraft.

Seit dem **1. April 1971** stehen junge Menschen bei Unfällen in Kindergärten, Schulen und Hochschulen in Deutschland unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. In Bayern sorgen die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. LUK) im Rahmen dieser sog. Schüler-Unfallversicherung für die bestmögliche Versorgung und Rehabilitation und nehmen damit Eltern die finanziellen Sorgen. Die Grundprinzipien lauten „Alles aus einer Hand“ und „Mit allen geeigneten Mitteln“. Eine breit angelegte Präventionsarbeit ermöglicht sicheres und gesundes Lernen und Spielen. Wichtige Weichenstellungen werden im Rahmen der sozialen Selbstverwaltung von paritätisch besetzten Vertretungen aus Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie Beschäftigten des öffentlichen Dienstes gestellt. Finanziert wird alles durch die bayerischen Kommunen und den Freistaat Bayern – der umfassende Schutz ist für die Eltern damit kostenfrei.

Der Einführung der Schüler-Unfallversicherung vorausgegangen war ein Urteil des Bundesgerichtshofs nach einem Rechtsstreit: Ein Mädchen hatte sich schwer im Sportunterricht verletzt und mit ihren Eltern auf Entschädigung geklagt, welche ihr aufgrund der damaligen Rechtslage jedoch nicht zustand. Die Richter wiesen den Gesetzgeber auf diesen mit einem Sozialstaat schwer vereinbaren Missstand deutlich hin. Dieser reagierte und ergänzte das soziale Sicherungssystem um eine wichtige Stütze: die gesetzliche Schüler-Unfallversicherung (SUV).

„Die gesetzliche Unfallversicherung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ist ein wesentlicher Kern unseres Systems der sozialen Absicherung“, sagt Elmar Lederer, Geschäftsführer der

KUVB
Bayer. LUK
Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaften des öffentlichen Rechts

Ungererstr. 71
80805 München
Tel. 089 36093-0
Fax 089 36093-135

Ansprechpartner für die Pressearbeit
Eugen Maier
Tel. 089 36093-119
presse@kuvb.de

Internet: www.kuvb.de
www.bayerluk.de

KUVB und Bayer. LUK. „Die Aufgaben und Zuständigkeiten sind in den fünf Jahrzehnten seit Einführung der Schüler-Unfallversicherung immer vielfältiger geworden, doch eines hat sich nicht verändert: Im Mittelpunkt stehen die uns anvertrauten jungen Menschen, deren optimale medizinische Betreuung und schulische sowie berufliche Eingliederung uns besonders am Herzen liegen."

Weil alle Leistungen aus einer Hand kommen, sind sie optimal aufeinander abgestimmt. Im Falle der Schüler-Unfallversicherung bedeutet das auch: Die medizinische Versorgung und Rehabilitation werden an die Bedürfnisse schwer verletzter Kinder und Jugendlicher angepasst und die Eltern aktiv in das Reha-Management einbezogen. Die jungen Patientinnen und Patienten sollen nicht einfach im Klinikalltag oder in der Nachsorge „mitlaufen", sondern eine Versorgung bekommen, die zu ihrem jeweiligen Entwicklungsstand passt.

Das Leistungspaket reicht von der Akutversorgung über schulische und berufliche sowie soziale Teilhabe-Leistungen bis zur lebenslangen Rente.

Alle Träger der gesetzlichen Unfallversicherung haben zudem die Aufgabe, mit allen geeigneten Mitteln Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten und für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen. KUVB und Bayer. LUK bieten daher ein breites Spektrum an Präventionsleistungen für Bildungseinrichtungen an. Dazu zählen Schulungen, Seminare, Unterrichts- und Arbeitshilfen, Förderung der Sicherheit im Straßenverkehr sowie die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren für eine ganzheitliche Prävention. Ausführliche Informationen zu Präventionsthemen in den drei Bildungsbereichen finden Sie hier.

Eine kompakte Übersicht zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz in

- Kitas und Kindertagespflege,
- Schulen und
- Hochschulen

enthalten Flyer unter der jeweiligen Verlinkung sowie die FAQs auf unserer Internetseite.

Schüler-Unfallversicherung in Bayern in Zahlen

Bei der KUVB und der Bayer. LUK bestehen aktuell rund 5,8 Millionen Versicherungsverhältnisse, davon rund drei Millionen Versicherte im Bereich der SUV. Im Jahr 2019 gab es 178.514 meldepflichtige Unfälle. Meldepflichtig ist ein Unfall in der SUV immer dann, wenn ärztliche Hilfe in Anspruch genommen wird. Die Gesamtzahl teilt sich wie folgt auf:

Meldepflichtige Unfälle in der Schüler-Unfallversicherung 2019 in Bayern **178.514**	meldepflichtige Unfälle in der jeweiligen Einrichtung **160.879**	Kita/Kindertagespflege **34.546**	
		Unterricht **10.416**	
		Sport **55.290**	Ballspiel **27.358**
			Turnen **6.696**
			Leichtathletik **3.019**
			Sonstiges **18.217**
		Pause **32.667**	
		Sonstiges **27.960**	
	meldepflichtige Wegeunfälle **17.635**	Straßenverkehr **10.046**	
		Kein Straßenverkehr **7.589**	

Sechs Schulwegunfälle hatten 2019 einen tödlichen Ausgang.

96,2 Mio. Euro haben KUVB und Bayer. LUK 2019 im Bereich der Schüler-Unfallversicherung aufgewendet. Weitere Zahlen finden Sie in unserem Jahresbericht.

Quelle: Referat Statistik, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), 12. Marz 21